

HOME

### Inhalt

Aufsatzheft Nummer 3

«Eine seltsame Velofahrt in Basel.»



Die N<sup>o</sup> 4, bringt:

„Pech im Grandhotel!“

(Ein Erlebnis von Montreux.)

v. B.

Auf dieser Seite werden immer  
die „Titel“ der folgenden Nummern  
vermehrt.

Alb. Müller  
Schriftmacher.



Nº 3.

Wallo! hier Depeschen-Agentur,  
wer ist dort?

Hier ist Wüller, Depeschendienst, J. B.  
Gut! schreiben sie folgender Unglücksfall:  
Wie uns mitgeteilt wird, ist kurz vor  
10 Uhr Vormittags, ein Velofahrer schwer ver-  
unglückt.

Als der junge fahrer bei der Handels-  
Bank abbo, und den Steinenberg hinab-  
fuhr, hat ihm kurz vor dem Stadt-Theater,  
die Bremse versagt. Er brachte aber soviel  
Geistesgegenwart auf, um gegen die Thea-  
tertreppe abzubreizen, sonst wäre er in das  
kommende Tram 1536, gefahren.

Auf dem zweiten Treppenabsatz über-  
schlag es ihm derart, das er bewusstlos  
liegen geblieben ist.

Der herbeigehufene Arzt, konstatierte  
einen Schädelbruch, und einigen Quer-  
schungen am Körper.

Er wurde sofort in das Spital über-  
führt, am aufkommen wird im all-  
gemeinen gezweifelt. Schluss!

Um! Was sagen sie dazu, Wüller?

Ja! entzweit sind sie falsch Orien-  
tiert worden, aber sie binden mir einen  
Bären auf. Denn über diesen Fall  
bin ich besser im Bild, hören sie also:

„Kurz vor zehn Uhr, bog ein noch  
junge Velofahrer, von der Elisabethstr.  
kommend, in den Steinberg ein.

Schon bei der Handels-Bank, kam er in  
eine zu schnelle Fahrt. Als er nun bald  
vor dem Theater war, gewahrte er, das  
Frambo, um die Ecke des Casinos bog,  
dem er, gegen den Stationierten Taxi,  
rechts beim Casino, nicht ausweichen  
konnte. Als er diebremse ziehen wollte,  
versagte dieselbe, und er brach noch so  
viel Geistesgegenwart auf, um gegen die  
Theatertreppe, abzubiegen, worauf er ihm  
auf dem zweiten Treppentritt wart über-  
schlag, das er einige Minuten Verirrungs-  
los lag.

Er kam aber mit zwei leichten  
Schürfwunden davon, konnte aber das  
demolierte „Fahrrad“, auf den Rücken  
nehmen, und heimgehen. Schluss!

Und damit sie's wissen, war dieser  
junge Mann gewesen war, so will ich's



ihnen sagen, der war niemand anders, als ich selbst, denn kann ich ihnen so bestimmten Bescheid geben.

Ich muss in einer Stunde auf den Elsässer-Bahnhof, unser Paris-Korrespondent kommt mit dem Paris-Basel Express um 12<sup>10</sup>, da, ich werde dann einen kleinen Abstecher machen, und ihnen die zwei Schürfmengen zeigen.

Vun! Was sagen sie jetzt dazu?

Ei! Müllers, da sind wir falsch unterrichtet worden, aber eines muss ich ihnen doch sagen, ich habe schon oft gedacht, wenn ich sie fahren sah, auf dem "Göppel", das dem nichts passiert!, denn sie flitzen manchmal zu gewagt, zwischen den Tram u. Autos hindurch.

Aber ich sage in dem Fall "Glückauf!" und sind sie das nächste mal etwas vorsichtiger, denn einmal könnte es doch schlimmer gehen.

Also! kommen sie dann schnell, ich hab wieder eine neue, "Barke Cigaretten" Entdeckt.

Adieu untödersen!

Adieu Fräulein Körwrele, ich muss dann noch wegen den zwei Freibilletts



von der "Alhambra", für am Freitag mit ihnen sprechen, also auf Wiedersehen!

### Nachwort:

Als ich damals Ausläufer auf eine Redaktion war, für den Depeschendienst, da bin ich oft in eine Klemme gekommen. Denn war einen großen Zeitungsbetrieb nicht kennt, der macht sich keine Vorstellung, wie rasch alles geht, und gehen muss, sodass immer um die gleiche Zeit, am Morgen wie am Abend, die Nummern erscheinen können.

Die Arbeit war im großen und ganzen nicht so schwer, denn da musste ich nur die Depeschen abholen, kleiner abnehmen, und jedem Redakteur das seinige geben, da sind verschiedene Abteilungen, wie z. B. die Auslands-Redaktion, die Schweiz.-Redaktion, die Handels-Redaktion, die Sport-Red. die Propaganda-Red. u. s. w. Die Hauptaufgabe war, dass es keine Verwechslungen gab.

Abgesehen gute Herren muss man haben, und gut "Velofahren" können. Es freut mich heute, dass ich dort fort war, denn ich hätte es zu etwas bringen können, aber der Schwastrosenel geht mir nicht.  
Gruß Heiler.



von  
ihnen

Na

Rede  
bin  
Dem  
nicht  
lun  
soll  
Wor  
Ers

nicht  
Depe  
jeden  
nim  
Aus  
die  
Prop  
gab  
m  
heut  
etwa  
un

